

Wesentliche Änderungen im Jahresabschluss FWF 2019

Bilanz zum 31.12.2019

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	31.12.2019	31.12.2018	+ / -
Aktiva	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	329.332,99	181.708,45	147.624,54
2. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	42.570,84	48.089,57	-5.518,73
3. Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	167.805,73	163.841,06	3.964,67
	539.709,56	393.639,08	146.070,48
B. Umlaufvermögen			
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			
1. Forderungen an das BMBWF	21.650.004,85	21.650.004,85	0,00
2. Forderungen an das BMK	811.845,00	811.845,00	0,00
3. Forderungen an die Nationalstiftung für FTE	111.020.191,39	104.160.191,39	6.860.000,00
4. Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber	7.898.815,79	9.977.641,45	-2.078.825,66
5. Forderungen an das BMBWF, genehmigte Forderungen auf die Folgejahre	426.670.062,91	410.460.878,74	16.209.184,17
6. Forderungen und Vermögensgegenstände	525.206,31	609.800,25	-84.593,94
	568.576.126,25	547.670.361,68	20.905.764,57
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>			
	88.747.232,90	72.128.854,93	16.618.377,97
	657.323.359,15	619.799.216,61	37.524.142,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	205.348,68	105.917,46	99.431,22
AKTIVA	658.068.417,39	620.298.773,15	37.769.644,24

	31.12.2019	31.12.2018	+ / -
Passiva	EUR	EUR	EUR
A. Rückstellungen	2.337.081,80	2.201.321,32	135.760,48
B. Verbindlichkeiten			
<i>I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung</i>			
1. aus Forschungsprojekten	581.748.916,50	545.302.545,61	36.446.370,89
2. Bedingte Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen	3.216.828,14	2.348.046,94	868.781,20
3. Verpflichtung aus internationalen Abkommen	0,00	96.805,00	-96.805,00
4. Verpflichtung gegenüber Verlagen	104.351,40	35.753,93	68.597,47
5. Verpflichtungen aus Gehaltsverrechnungskosten	292.396,53	298.226,90	-5.830,37
	585.362.492,57	548.081.378,38	37.281.114,19

II. Verpflichtung aufgrund von Verträgen

6. mit dem BMK	1.287.184,11	1.296.218,09	-9.033,98
7. mit der Europäischen Union (COFUND)	0,00	32.490,07	-32.490,07
8. mit der Nationalstiftung für FTE	67.305.667,18	67.108.969,61	196.697,57
9. mit den Bundesländern	1.132.598,12	960.748,50	171.849,62
	69.725.449,41	69.398.426,27	327.023,14

III. Verbindlichkeiten Sekretariatskosten

	615.962,61	562.785,18	53.177,43
	655.703.904,59	618.042.589,83	37.661.314,76

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	27.431,00	54.862,00	-27.431,00
--	------------------	------------------	-------------------

PASSIVA

	658.068.417,39	620.298.773,15	37.769.644,24
--	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen zur Bilanz:

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr größtenteils aufgrund von Investitionen in für den FWF-programmierte Softwarelösungen gestiegen. Hier fällt insbesondere die Umstellung auf Projektförderung über die Institutionen (PROFI) ins Gewicht, wofür unter anderem die Online-Schnittstelle für Forschungseinrichtungen und Forschenden umgebaut werden musste.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. *Forderungen an das BMBWF:* sind unverändert. Es handelt sich dabei um in Vorjahren zugesagte, aber in der Vergangenheit noch nicht abgerufene Bundesmittel.

2. *Forderungen an das BMVIT:* sind unverändert.

3. *Forderungen an die Nationalstiftung für FTE:* wurden um rd. EUR 6,9 Mio. erhöht. Im Wesentlichen resultiert die Erhöhung aus der Veränderung der ausgenutzten Mittelzusagen. Trotz geringerer Zuwendungen seitens der Nationalstiftung im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren steigen in Summe die Forderungen an die Stiftung. Dies ist zum einen auf verschobene Bewilligungs- und damit Auszahlungszeitpunkt bei zwei Programmen zurückzuführen und andererseits auf eine geringere Inanspruchnahme des Instruments der Matching Funds durch die Bundesländer.

4. *Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber:* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,1 Mio. gesunken. Diese Abnahme resultiert aus geringeren Zuwendungen idHv EUR 4,3 Mio. als erfolgten Auszahlungen idHv EUR 6,4 Mio.

5. *Forderungen an das BMBWF – genehmigte Forderungen auf die Folgejahre:* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 16,2 Mio. gestiegen. Diese Zahl ergibt sich aus der Differenz der zugesagten Finanzmittel für 2019 idHv EUR 206,0 Mio., die bereits in 2019 an den FWF überwiesen worden sind und den vom FWF in 2019 getätigten Aufwendungen (=bewilligte Forschungsförderungen und Forschungsunterstützung).

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten: Die Guthaben bei Kreditinstituten sind um EUR 16,6 Mio. gestiegen. Der erhöhte Stand ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die Rückflüsse aus Forschungsprojekten waren höher als die Planwerte des Arbeitsprogramms.
- Es erfolgten geringere Auszahlungen aufgrund verzögerter Mittelabrufungen. Das Abrufverhalten der Projektleiter/innen ist schwer planbar und beruht auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Es ist derzeit ein stark verzögertes Abrufverhalten bei Projektleiter/innen zu beobachten.

PASSIVA

A. Rückstellungen

Bei den Rückstellungen handelt es sich vorwiegend um Personalrückstellungen. Hier kommt es aufgrund von Gehaltssteigerungen und Abfertigungsansprüchen zu einer moderaten Steigerung.

B. Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung

1. *Verpflichtungen aus Forschungsprojekten:* Die Zunahme dieses Postens in Höhe von EUR 36,4 Mio. ergab sich aus den Bewilligungen für das Jahr 2019 iHv EUR 239,4 Mio. (saldiert mit Einzügen) abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 203,0 Mio. Diese Zunahme ist auf die Erhöhung der Budgetmittel im FWF und damit höhere Bewilligungssummen sowie auf ein reduziertes Abrufverhalten gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen.

2. *Verpflichtungen aus internationalen Abkommen:* Die "bedingten Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen" betreffen Förderungen, die vom Kuratorium des FWF 2019 bereits genehmigt wurden und bei denen die Bewilligung durch eine ausländische Partnerorganisation zum Bilanzstichtag noch nicht vorlag. Da von Seiten des FWF bereits eine verpflichtende Zusage unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung einer ausländischen Partnerorganisation vorliegt, erfolgt der Ausweis der Verbindlichkeit im Jahresabschluss. Unmittelbar nach Zu- oder Absage der ausländischen Partnerorganisation wird die Förderung aufgrund der vom Kuratorium bereits erteilten Bewilligung freigegeben oder ausgebucht. Die 2019 bedingt bewilligten Forschungsprojekte iHv EUR 3,2 Mio. liegen um EUR 0,9 Mio. höher als im Vorjahr.

II. Verpflichtungen aufgrund von Verträgen

Verpflichtungen aufgrund von Verträgen: sind in 2019 nur leicht um EUR 0,3 Mio. gestiegen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	2019	2018	+ / -
	EUR	EUR	EUR
I. Erträge			
1. Erträge aus Forschungszuwendungen			
a) Zuwendungen des BMBWF	222.209.184,17	217.275.398,17	4.933.786,00
b) Zuwendungen der Nationalstiftung für FTE	27.200.000,00	75.200.000,00	-48.000.000,00
c) andere Zuwendungen	4.239.289,59	6.952.522,02	-2.713.232,43
d) Zuschüsse und Spenden	853.727,85	1.004.080,67	-150.352,82
	254.502.201,61	300.432.000,86	-45.929.799,25
2. Veränderung der ausgenützten Mittelzusage	-327.160,97	-56.321.789,11	55.994.628,14
3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse)	8.944.725,62	7.954.771,69	989.953,93
4. Verschiedene sonstige Erträge			
a) Erträge aus abgeschlossenen Forschungsprojekten	2.308,16	4.722,07	-2.413,91
b) Aufwandsersätze und sonstige Erträge Verwaltung	599.640,34	693.776,17	-94.135,83
c) Zinserträge	18.275,10	47.079,39	-28.804,29
	620.223,60	745.577,63	-125.354,03
	263.739.989,86	252.810.561,07	10.929.428,79
II. Aufwendungen			
5. Aufwendungen für Forschungsförderung			
a) Projekte (Einzelprojekte inkl. KLIF & PEEK)	126.720.746,88	115.207.665,62	11.513.081,26
b) Doktoratsprogramme	19.981.899,90	22.651.266,27	-2.669.366,37
c) Internationale Mobilität	18.949.732,67	19.884.610,30	-934.877,63
d) Frauenprogramme	12.865.052,06	14.195.556,76	-1.330.504,70
e) Wittgenstein-Preis/START-Programm	10.196.498,97	10.139.791,00	56.707,97
f) Zukunftskollegs & Forschungsgruppen	4.226.747,68	12.990.709,40	-8.763.961,72
g) Spezialforschungsbereiche (SFB) & NFN	20.912.888,50	13.822.010,18	7.090.878,32
h) Internationale Programme	33.365.760,66	30.739.021,71	2.626.738,95
i) Experimentelle Forschungsformate	14.871,85	38.643,79	-23.771,94
j) Dissemination und Outreach	2.923.385,42	2.404.916,11	518.469,31
k) Beauftragte Programme	2.847,46	1.267.677,60	-1.264.830,14
l) Veränderung bedingt bewilligter Forschungsprojekte BMBWF	868.781,20	-3.394.777,05	4.263.558,25
m) Gehaltsverrechnungskosten für Forschungsprojekte	586.110,38	597.173,38	-11.063,00
	251.615.323,63	240.544.265,07	11.071.058,56
6. Aufwendungen für Forschungsunterstützung			
a) Forschungsaufwand aufgrund intl. Abkommen	42.332,05	36.062,35	6.269,70
b) übrige	9.416,67	36.193,99	-26.777,32
	51.748,72	72.256,34	-20.507,62

7. Verwaltungsaufwendungen

a) Personalaufwand	8.049.632,24	7.686.468,01	363.164,23
b) Sachaufwand	4.023.285,27	4.507.571,65	-484.286,38
	12.072.917,51	12.194.039,66	-121.122,15

263.739.989,86 252.810.561,07 10.929.428,79

Ergebnis Gewinn- und Verlustrechnung

0,00 0,00 0,00

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

I. Erträge

Die Erträge in 2019 sind insgesamt um EUR 10,9 Mio. gestiegen, wobei im Wesentlichen folgende zwei Gruppen zu erwähnen sind:

1.-2. Erträge aus Forschungszuwendungen zzgl. der Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen, da diese in einer gemeinsamen Betrachtung die Veränderungen bei den unterschiedlichen Finanzierungsquellen am besten ausweisen: in Summe stiegen diese Positionen im Jahr 2019 um EUR 10,0 Mio. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf die höhere Zuwendung seitens des BMBWF (EUR 4,9 Mio.) und auf die höheren Erträge seitens der Nationalstiftung zurückzuführen. Die Zuwendungen seitens der Nationalstiftung für FTE sind um EUR 48,0 Mio. niedriger, da im Jahr 2018 auch die Zuwendungen für das Folgejahr eingebucht wurden. Dagegen läuft jedoch die Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen (EUR + 56,0 Mio., davon NFTE: EUR + 55,4 Mio.), so dass sich bei der Nationalstiftung in Summe ein Anstieg um EUR 7,4 Mio. ergibt. Durch den Rückgang bei den Erträgen seitens der Bundesländer (beinhaltet in der Position *Andere Zuwendungen*) ergibt sich in Summe somit ein Anstieg von EUR 10 Mio.

3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse): diese sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 1,0 Mio. gestiegen.

II. Aufwendungen

Insgesamt sind die Aufwendungen für Forschungsförderung gegenüber dem Vorjahr um EUR 11,1 Mio. gestiegen. Die wesentlichen Abweichungen sind Bewilligungen in folgenden Bereichen:

a) Projekte (Einzelprojekte inkl. KLIF & PEEK)	+ EUR 11,5 Mio.
g) Spezialforschungsbereiche (SFB) & NFN	+ EUR 7,1 Mio.
h) Internationale Programme inkl. I) Veränderung bedingt bewilligte Forschungsprojekte BMBWF	+ EUR 6,9 Mio.
f) Zukunftskollegs & Forschungsgruppen	- EUR 8,8 Mio.
b) Doktoratsprogramme	- EUR 2,7 Mio.

Die höheren Bewilligungen bei den Projekten sind auf gestiegene Antragssummen zurückzuführen. Aufgrund der Ablehnung von einem zur Verlängerung anstehenden Doktoratsprogramm kam es zu einer Budgetumschichtung, so dass eine höhere Anzahl an neuen Spezialforschungsbereichen bewilligt werden konnte. Im Jahr 2019 kam es aufgrund des zweistufigen Entscheidungsverfahrens bei den Forschungsgruppen (Bewilligung erfolgt erst 2020) nur zu einer Bewilligung von Zukunftskollegs.

Die Verwaltungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des außerordentlichen Aufwandes für das BE OPEN Science & Society Festivals im Jahr 2018 zurückgegangen. Der Personalaufwand ist aufgrund von Gehaltssteigerungen und Neuanstellungen um 4,7% gestiegen.

Bestätigung des Prüfers:

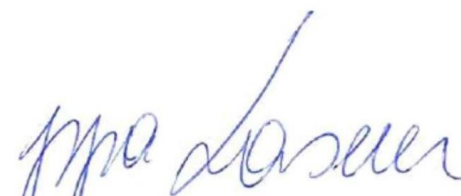
Als Prüfer des Jahresabschlusses des FWF zum 31. Dezember 2019 dürfen wir bestätigen, dass die in der Darstellung der wesentlichen Veränderungen enthaltenen Zahlenangaben des Jahresabschlusses ordnungsgemäß aus dem geprüften Jahresabschluss abgeleitet wurden und die Erläuterungen der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FWF im Geschäftsjahr 2019 nicht in Widerspruch zu dem bei der Prüfung gewonnenen Verständnis stehen.

Wien, am 11. März 2020

Grant Thornton Austria GmbH
Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft


Mag Eginhard KARL
Wirtschaftsprüfer




ppa Mag (FH) Wolfgang LASERER
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Der Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.